

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Berordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Rechnungslisten der Verwaltung der K. S. Staatskassen und der K. S. Land- und Landesfulturrentenbank-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbesitzliche Entschädigungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufskliste von Holzplantagen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 230.

Mittwoch, 2. Oktober

1912.

Bezugspreis: Beim Bezug durch die Expedition, Große Zwingerstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Dienstag nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4674.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingelände) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluss der Annahme vorm. 11 Uhr.

Von der Orientreise Ihrer Königl. Hoheiten des Prinzen und der Frau Prinzessin Johann Georg, Herzog und Herzogin zu Sachsen, sind gute Nachrichten hier eingegangen. Die Durchlauchtigsten Herrschaften sind jetzt in Korfu eingetroffen.

Der Heeresauschuss der österreichischen Delegation hat gestern das Heeresbudget, der Marineauschuss der ungarischen Delegation das Marinebudget angenommen.

Auch Montenegro hat jetzt die Mobilisierung seiner Streitkräfte begonnen. Die Lage auf dem Balkan ist immer noch sehr bedrohlich.

Durch Kentern eines Bootes bei Parsoda auf der Donau ertranken ein Oberst, ein Major, drei Hauptleute, drei Leutnants und ein Militärarzt.

Bei einer Probefahrt des Torpedobootszerstörers „Waise“ explodierte in der Nähe von Breton-Reef (Rhodes-Inseln) der Dampfkessel. Ein Offizier wurde getötet und acht Mann verletzt.

Professor an dieser Hochschule Dr. Brion zum ordentlichen Professor für Physik und Elektrotechnik sowie den Hüttenchemie, Vizehüttenmeister, Hüttenassessor Dr. Lange bei den staatlichen Hüttenwerken zum Hüttenamtmann zu ernennen und dem ordentlichen Professor an der Bergakademie Freiberg Oberbergat Dr. phil. Birkner außer den ihm bereits zugewiesenen Unterrichtsgegenständen auch den Unterricht über soziale Versicherung zu übertragen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der praktische Arzt Dr. Max Timpe in Dresden den ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehenen Roten Adlerorden 4. Klasse annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Kanzleisekretär Hirsch bei der Reichsbankhauptstelle in Leipzig das ihm von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehene Verdienstkreuz in Silber anlege.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Professor an der Realschule in Großenhain Karl Albert Meyer aus Anlaß seines Übertrittes in den Ruhestand das Ritterkreuz 1. Klasse vom Albrechtsorden zu verleihen.

Zur Uebernahme von Gegenständen, die den zum aktiven Militärdienste eingestellten Mannschaften etwa abgepfändert werden, sind ermächtigt im Bezirke der Stadt

Bautzen
der Ratsvollzieher Oskar Schierz,
Kamenz
der Stadtschreiber Gustav Rißche,
Königsbrück
der Stadtwachmeister Karl Wilhelm Andre,
Zittau
der Ratsvollzieher Hermann Roscher.

Bautzen, am 30. September 1912. 399 IV
Königliche Kreisauptmannschaft. 6733

Die gemäß § 9, Absatz 1, Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 fg. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise der Hauptmarktorthe im S. Ymber d. J. festgesetzte und um fünf vom Hundert erhöhte Vergütung für das von den Gemeinden und Quartierwirten im Oktober d. J. an Militärpferde zur Verabreichung gelangende Pferdefutter beträgt in:

	Hafer 100kg	Heu 100kg	Stroh 100kg
Chemnitz (Stadt und Land)			
Höfha	24 M. 94 Pf.	8 M. 40 Pf.	6 M. 35 Pf.
Marientberg			
Annaberg	22 M. 57 Pf.	7 M. 87 Pf.	5 M. 25 Pf.
Glauchau			

Chemnitz, am 1. Oktober 1912. 290a V
Die Kreisauptmannschaft. 6734

In Gemäßheit der den Amtshauptmannschaften und Stadträten in Städten mit Revidierter Städteordnung zugefertigten Verordnung des Königlich sächsischen Ministeriums des Innern vom 1./10. November 1898 — 866 II G —, das Verfahren bei Eintreibung rückständiger Gemeindeanlagen von den nach deren Fälligkeit zum aktiven Militärdienste eingestellten Mannschaften betreffend, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Stadträte der Garnisonstädte des Dresdner Regierungsbezirks und zwar:

der Stadtrat zu Dresden
den Ratsobervollzieher Obersekretär Lippold
dieselbst — Amtsstelle neues Rathaus, Eingang an der
Kreuzkirche 5, Erdgesch.,
der Stadtrat zu Freiberg
den Ratsvollzieher Emil Gustav Kahle dieselbst,
der Stadtrat zu Großenhain
den Ratsvollzieher Uhlitz dieselbst,

der Stadtrat zu Meißen
den Ratsvollzieher Gottlieb Hermann Körner dieselbst,
der Stadtrat zu Pirna
den städtischen Vollstreckungsbeamten Emil Weinspach
dieselbst,
der Stadtrat zu Riesa
den städtischen Vollstreckungsbeamten Martin Schubert
dieselbst
als diejenigen Dienststellen beziehentlich Personen bezeichnet haben, welchen bei erfolgten Zwangsvollstreckungen die von der Militärbehörde etwa gepfändeten Gegenstände übergeben werden sollen. 4606d II
Dresden, den 1. Oktober 1912. 6737

Königliche Kreisauptmannschaft.

Amtlicher Bericht

des Königl. Landesgesundheitsamtes über die am 30. September 1912 im Königreiche Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten.

1. Milzbrand.

Amtsh. **Bautzen**: Kirchau (1); Zittau: Drausendorf (1); **Dresden-N.**: Leuteritz (1); **Großenhain**: Sacka (1); **Meißen**: Blankenstein (1); **Pirna**: Bühlau (1); **Chemnitz**: Unterwärschnitz (1), Lobbenreuth (1); **Schwarzenberg**: Oberstängengrün (1); zus. 9 Gem. u. 9 Geh. — am 15. Sept. 1912: 13 Gem. u. 13 Geh.

2. Rauschbrand.

Amtsh. **Dippoldiswalde**: Johnsbach (1), Reichenau (1); **Rochlitz**: Uhlitzdorf (1); zus. 3 Gem. u. 3 Geh.

3. Tollwut.

Amtsh. **Dippoldiswalde**: Bärenfels (1). 1 Gem. — 1 Geh.

4. Maul- und Klauenseuche.

Amtsh. **Marientberg**: Drebach (1); **Stadt Leipzig**: (1); zus. 2 Gem. u. 2 Geh.

5. Räude der Pferde.

Stadt Chemnitz (1); **Stadt Zwickau** (1); Amtsh. **Zwickau**: Oberrothenbach (1); zus. 3 Gem. u. 3 Geh. — 3 Gem. u. 3 Geh.

6. Rotlauf der Schweine.

Amtsh. **Bautzen**: Sohland (1); **Kamenz**: Obersteina (1); **Pöbn**: Kleinradmeritz (1); **Höfha**: Riederwiesla (1); **Annaberg**: Reundorf (1); **Dippoldiswalde**: Großhöfka (1), Ruppendorf (1); **Dresden-N.**: Braunsdorf (1), Dorfham (1), Klingenberg (1); **Dresden-O.**: Ottenhof (1); **Freiberg**: Berthelsdorf (1), Langhennersdorf (1); **Großenhain**: Walsitz (2), Bauda (1), Glaubitz (1), Münderitz (1), Poppitz (1), Prausitz (2), Zeithain (1); **Meißen**: Groitzsch (1), Grumbach (1), Roitzsch (1), Sörnewitz (1); **Borna**: Bauda (1), **Grimma**: Kleinsteinberg (1); **Stadt Leipzig**: (1); Amtsh. **Rochlitz**: Frankena (1); **Chemnitz**: Siebenbrunn (1); zus. 29 Gem. u. 31 Geh. — 37 Gem. u. 37 Geh.

7. Schweinegrippe einschl. Schweinepest.

Amtsh. **Bautzen**: Döberitzsch bei Rechwitz (1), Gnawitz (1), Jeunitz (2), Pahlitz (1), Schmölln (1); **Kamenz**: Königsbrück (1), Lehndorf (1), Obersteina (1), Radelwitz (1), Wendischbaselitz (1); **Pöbn**: Niederhofland (1); **Annaberg**: Grumbach (2); **Chemnitz**: Adorf (1), Reichenbrand (2), Rottluff (1); **Höfha**: Ebersdorf (1), Frankenberg (1); **Glauchau**: Rühndorf (1); **Marientberg**: Marientberg (1), Riederwalde (1), Sorgau (1); **Stollberg**: Rühnhaide (1); **Dippoldiswalde**: Borlas (1), Döbra (1), Fürstwalde (1), Gombitz (1), Höfendorf (1), Preßschendorf (5), Reichardt (1), Röhndorf (2); **Dresden-N.**: Brabitzsch (1), Klingenberg (1); **Dresden-O.**: Leuben (1); **Freiberg**: Colmnitz (4), Voigtzdorf (1); **Großenhain**: Kleinnaundorf (2), Obermittelebersbach (1), Reinersdorf (1), Sacka (7), Schönborn (1); **Pirna**: Bühlau (2), Heidenau (1); **Pöbn**: Ostau (1); **Grimma**: Fremdiswalde (1), Fuchsgrün (1), Raunhof (1); **Chemnitz**: Bad Elster (1), Hundsbach (1), Oberwärschnitz (1); **Plauen**: Röhndorf (1); **Zwickau**: Eulitzsch (1); zus. 51 Gem. u. 70 Geh. — 37 Gem. u. 53 Geh.

8. Geflügelcholera.

Amtsh. **Bautzen**: Steinigtwoldsdorf (1); **Stadt Chemnitz** (2); Amtsh. **Chemnitz**: Borna (1), Limbach (1), Riederfrohna (1), Pleiße (1), Röhndorf (1); **Höfha**: Grünberg (1), Wittschdorf (1); **Glauchau**: Glauchau (1), Oberlungwitz (1); **Stollberg**: Lugau (1), Oberwärschnitz (1), Olsnitz (1); **Dippoldiswalde**: Großhöfka (1); **Stadt Dresden** (2); Amtsh. **Dresden-N.**: Gittersee (1); **Freiberg**:

Amtlicher Teil.

Ministerium des Königl. Hauses.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachgenannten die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen verliehenen sächsischen Orden zu erteilen, und zwar der Königl. Preussischen Kronenorden-Redaille: dem Hofrat Pischler, des Verdienstkreuzes zum Königl. Bayerischen Verdienstorden vom Heiligen Michael: dem Bureauassistent im Hausmarschallamt Schubert und dem Leibwagenmeister Oberwachmeister Kreuschmar, der silbernen Medaille zu demselben Orden: dem Hofrat Gierth und dem Königl. Kutscher Zimmermann, des Ritterkreuzes 2. Klasse des Großherzog. Badischen Ordens vom Jahrlinger Löwen: dem Oberhofsekretär Kanzleirat Schubert, des Verdienstkreuzes desselben Ordens: dem Hofrechnungsführer Friedrich, des Großherzog. Badischen kleinen goldenen Verdienstmedaille: dem Hofkompeten Herklotz, dem Schlossknecht Thalheim und dem Oberwachmeister Hedwig und Sieber, der Großherzog. Badischen silbernen Verdienstmedaille: dem Hofrat Keigefin, dem Heibud Spiegel, den Königl. Hausdienern Schott und Regel und dem Königl. Kutscher Köbe, der Großherzog. Medlenburg-Schwerinschen Verdienstmedaille in Silber: dem Hofratsbeder Demekt, der Großherzog. Medlenburg-Schwerinschen Redaille in Silber: dem Hofrat Wollmann, des Verdienstkreuzes in Gold des Sachsen-Ernestinischen Hausordens: dem Hofkassenmeister Jäger und dem Hofsekretär Schaarschmidt, des demselben Orden angeschlossenen silbernen Verdienstkreuzes: dem Hofratsbeder Heimbald, dem Bureauassistent im Oberhofmarschallamt Köhner, dem Beleuchtungsassistent Bachstein und dem Bureauassistent im Hofbauamt Schuster, der demselben Orden angeschlossenen goldenen Verdienstmedaille: dem Silberpolierer Freyer, dem Expedient Reuter in Pillnitz und dem Wachtmeister Scholz, der demselben Orden angeschlossenen silbernen Verdienstmedaille: dem Aufwärter im Oberhofmarschallamt Haase, den Hofkassieren Richter und Fiedler, den Königl. Hausdienern Kunkler, Kiegnier, Feidler und Löwe, den Königl. Kutschern Winkler, Geban und Bokal und dem Aufwärter im Oberhofamt Schmiedgen.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem ordentlichen Professor für Physik an der Bergakademie, Geh. Bergat Dr. phil. Erhard, die für Ende September dieses Jahres erbetene Veretzung in den Ruhestand zu bewilligen und vom 1. Oktober ab den außerordentlichen